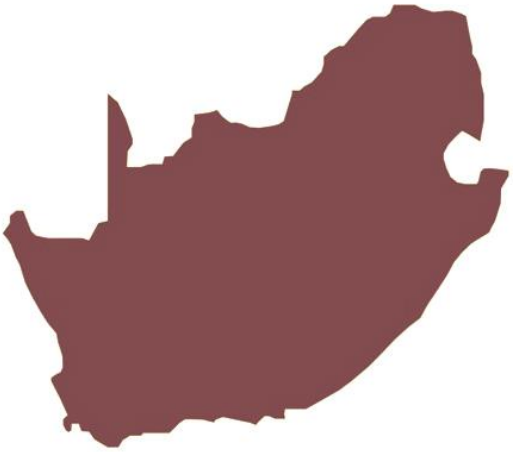
Südafrika



Die Republik Südafrika ist etwa 3,5-mal so groß wie Deutschland. Aufgrund seiner außerordentlich vielfältigen Fauna und Flora sowie der abwechslungsreichen Landschaft wird Südafrika als „die ganze Welt in einem Land“ bezeichnet. Dem Auslandsjäger bietet dieses Land die größte Artenvielfalt an jagdbarem Wild der Erde. Aufgrund dieser einzigartigen Vielfalt wird eine Jagdreise nach Südafrika zu einer unvergesslichen Jagderfahrung.
Unser Partner verfügt über drei verschiedene Jagdgebiete, die in der Provinzen Zululand und Limpopo im Nordosten gelegen sind. Dort können Sie jeweils das gesamte Spektrum der bejagbaren Wildarten antreffen. Der Wildbestand ist artenreich und sowohl quantitativ als auch qualitativ hervorragend. Die Jagd wird, je nach Wildart und Ihren Wünschen, als Pirsch, Ansitzjagd oder in Kombination durchgeführt. Sie werden dabei von professionellen Berufsjägern geführt, die ihr Handwerk beherrschen.

Im Sommer (September bis Mai) ist es abends und morgens früh kühl, die Tagestemperaturen erreichen jedoch durchschnittlich 23 - 25 °C. In der Zeit von Dezember bis Februar kann es sehr heiß werden. Die Hauptregenzeit ist von Mitte Oktober bis Ende März. Es sind meist nur kurze Gewitter, die die Jagd in keinster Weise beeinträchtigen.

Dieses 50.000 ha große Jagdrevier ist nur 3 Stunden von Johannesburg entfernt. **Thaba Tholo** bietet Afrika-feeling pur und es kommt nie das Gefühl einer “Gatterjagd” auf. Die Atmosphäre in dem mitten im Jagdgebiet gelegenen Zeltcamp ist einfach ein Traum. Auch Hemingway hätte sich hier wohl gefühlt. Abends sitzt man am Campfeuer, genießt seinen Gin-Tonic und die Geräusche des afrikanischen Busches und freut sich schon auf das reichhaltige und hervorragende Abendessen. Auch Begleitpersonen sind willkommen. Die neuen Zelte sind gemütlich eingerichtet, sauber und gepflegt. Hinter jedem Zelt befindet sich eine gemauerte und verflieste Warmwasser-Dusche mit Waschbecken und WC, so dass man auf die gewohnten Annehmlichkeiten nicht verzichten muss.

Die Anreise erfolgt mit dem Flugzeug nach Johannesburg. Einige Fluggesellschaften bieten Direktverbindungen von Deutschland nach Johannesburg an. In Johannesburg werden Sie von unserem Partner abgeholt und in das Jagdgebiet gebracht. Die Fahrtzeit mit dem Auto bis in die beiden Jagdgebiete beträgt etwa vier Stunden. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens bis einen Monat nach Ausreise gültig ist. Ein Visum ist nicht erforderlich. Die Waffeneinfuhr ist unproblematisch. Bei der Erledigung der Einreiseformalitäten und Anmeldung der Waffen ist Ihnen unser Partner behilflich.

Für den Trophäentransport empfehlen wir, einen erfahrenen Spediteur zu beauftragen. Derzeit sind keine besonderen Impfungen für Südafrika vorgeschrieben, dennoch empfehlen wir Ihnen, Ihren Hausarzt zu konsultieren.

Der Jagdaufenthalt
Die Jagd wird von Mitte März bis Ende September durchgeführt. Während dieser Zeit ist das Klima angenehm mit milden bis warmen Tagestemperaturen und erfrischend kühlen bis kalten Morgen- und Abendstunden. Ab März steht die Natur in voller Blüte.

Im Sommer (September bis Mai) ist es abends und morgens früh kühl, die Tagestemperaturen erreichen jedoch durchschnittlich 23 - 25 °C. In der Zeit von Dezember bis Februar kann es sehr heiß werden. Die Hauptregenzeit ist von Mitte Oktober bis Ende März. Es sind meist nur kurze Gewitter, die die Jagd in keinster Weise beeinträchtigen.

Die Jagdausrüstung
Für den Jagdaufenthalt sollte mitgenommen werden: 2-3 Sätze Khaki- oder neutrale Jagdkleidung, einschließlich lange Hosen, gut eingelaufene, leichte Jagdstiefel und mittellange Gamaschen, Pullover, eine warme Jacke, breitkrempiger Hut oder Kappe. Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor sollte ebenfalls zum Reisegepäck gehören, wie Mückenschutzmittel. Da vornehmlich tagsüber gejagt wird, ist ein Pirschglas (z.B. 8x30) zweckmäßig. Ausreichendes Foto- und Filmmaterial sollte natürlich nicht vergessen werden. Bitte denken Sie auch an Badekleidung für den Pool.

Die Waffe
Wichtig ist, dass der Jäger mit seiner Waffe vertraut ist. Die Jagd in Afrika stellt häufig andere Bedingungen an den Schützen als bei uns zu Hause. Jedoch sind die sich bietenden Chancen wesentlich zahlreicher in Südafrika als auf anderen Kontinenten, so dass nicht nur erfahrene Jäger mit guter Beute nach Hause zurückkehren.
Bei der Wahl der Waffe sollte bedacht werden, dass das afrikanische Wild in der Regel deutlich schusshärter ist als unser heimisches Wild!
Daher halten wir auch die Kaliber 7 x 64 und 30-06 als das untere Mindestkaliber. 7mm Remington, 300 Win. Mag. oder Weath.Mag., sowie 8 x 68S wären eine gute Wahl für eine breite Palette von Wildarten. Als Standardkaliber für die meisten Anforderungen bei einer Auslandsjagd dürfte sich 375 H&H Mag. etabliert haben. Bitte wählen Sie ein möglichst hartes Geschoss, als Zielfernrohr empfehlen wir, ein variables Glas mitzunehmen (z.B. 2,5-10 x50).
Ausgezeichnete Leihwaffen stehen in jedem Jagdcamp gegen eine Tagesgebühr zur Verfügung.
Die **Waffeneinfuhr** nach Südafrika ist gebühren-pflichtig und auf Grund der verschärften Waffengesetzte mittlerweile sehr aufwendig geworden. Die Waffen müssen für die Ausfuhr aus der EU frühzeitig vor Reiseantritt angemeldet und genehmigt, bei der Ankunft in Johannesburg beim Flughafenzoll deklariert werden. Die Waffenbesitzkarte, der europäische Feuerwaffenpass, der Reisepass und ein behördlich erstelltes „Proof of Export“ (EU) dürfen nicht vergessen werden!

Die Trophäenbehandlung / Präparation
Man sollte sich schon vor Reisebeginn darüber Gedanken machen, wie die Trophäen später zu Hause aussehen sollen und wo sie eventuell Platz finden können - Waidmannsheil vorausgesetzt. Für die meisten afrikanischen Wildarten bietet sich eine Kopf-Träger-Präparation (‚Headmount‘) an, da sie die Schönheit des Wildes voll zur Geltung bringt und eine bleibende, repräsentative Erinnerung an die Jagderlebnisse darstellt. Hierbei sollten aber nicht nur die Preise der verschiedenen Präparatoren verglichen werden, sondern auch deren Arbeiten.
In Südafrika werden die Trophäen fachmännisch vorbehandelt, sowie die Decken gesalzen und getrocknet. Spätestens wenn das Stück liegt, muss man dem Berufsjäger oder Skinner sagen, ob und wenn ja, welche Teile der Decke benötigt werden. Es genügt, wenn Sie wissen, ob ein ‚Headmount‘ oder ein ‚Fullmount‘ (Vollpräparation) gewünscht ist.
Die Trophäen werden später zu einem Fachmann gebracht, der dann entweder die Weiterbehandlung oder den Transport übernimmt. Wir empfehlen, für den Transport und die Erledigung der Einfuhrformalitäten die Dienste eines spezialisierten Spediteurs in Anspruch zu nehmen, da besondere Bestimmungen für die Einhaltung von Veterinär- und Artenschutzbestimmungen erfüllt werden müssen. Dies bietet sich insbesondere für die Trophäen an, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen, da hier eine legale Einfuhr auch zu späteren Zeitpunkten nachgewiesen werden muss.

Angebot SABLE – Thaba Tholo - Südafrika 2023

Termin	**Mitte März bis Ende September**	
	Preis für Jäger ab	**€ 5.400**
	Nicht jagende Begleitperson	**€ 1.400**
Leistungen	**1 Sable bis 39,99“**	**inklusiv**
	8 Tage, 7 Ü/VP	**inklusiv**
	6 Tage Jagdführung 2:1 mit Profi-Hunter (PH)	**inklusiv**
	Jagdlizenz (Permit) und Trophäenexportgenehmigung	**inklusiv**
	Abholung und Transfer Flughafen Johannesburg-Revier h/z	**inklusiv**
	Geländewagen im Jagdgebiet ohne km-Begrenzung	**inklusiv**
	Trophäenvorpräparation und Transport zum Taxidermisten	**inklusiv**
	Wäschedienst (außer Sonntag), südafrikanische Mehrwertsteuer	**inklusiv**
Extra	**Bearbeitungsgebühr für den Jäger**	**€ 175**
	Leihgebühr Jagdwaffe pro Tag	**€ 30**
	Munition 7mm-.300 WM/ Packung	**€ 180**
	Munition .375/Packung	**€ 300**
	Nachberechnung Sable 40’’ bis 44,99“	**€ 1.000**
	Nachberechnung Sable 45’’ bis 49,99“	**€ 3.000**
	Nachberechnung Sable ab 50““	**€ 6.700**
	Jagdführung 1:1 Zuzahlung	**€ 600**
	Flug nach Johannisburg h/z, evtl. Hotelübernachtung vor/nach der Jagd	
	Weitere Abschüsse gem. Liste,	
	Trophäen-Heimtransport und Präparation	
	Trinkgelder	

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr